

Evaluationsbogen zur Vollversammlung am 14. April 2018

Bitte kreuzen Sie an, Notenskala von 5 (mangelhaft) bis 1 (sehr gut)

Erhaltene Informationen im Vorfeld der Vollversammlung (Wie gut fühlten Sie sich informiert und vorbereitet?)

5 4 3 2 1

Anregung/Kritik: Durchschnitt 2,5

„Nutzung Lehrerparkplatz: sehr gut“

„Gute Übersicht“

„Papierunterlagen zu senden?“

„Ich hätte mir gewünscht, im Vorfeld über das Vorgehen in TOP 5 informiert zu werden. Anregung: Bericht des Vorstandes im Vorfeld versenden & in VV „nur“ Rückfragen und Aussprache.“

„nicht Meinungsbildabfrage im Vorfeld“

„geforderter Bericht fehlte, kein schriftlicher Rechenschaftsbericht“

Gestaltung der Andacht

5 4 3 2 1

Anregung/ Kritik: Durchschnitt 1,7

„Schwungvoll, inhaltlich gute Gedanken“

„Super Band – kurz, knackig und spritzig, tolle Gedanken für die Versammlung – Toll!“

„+ andere Formen probiert, Wortgottesdienst; - (minus) etwas aufgesetzte Band, stille Zeit fehlte“

„Musik nicht aktuell, mehr Stille, eher Gottesdienst, Band nicht frontal – es entsteht keine Besinnung“

Inhaltlicher Schwerpunkt: „Klein und wirksam – Kirche in Brandenburg“

Wurden die inhaltlichen Themenschwerpunkte zur Vollversammlung richtig ausgewählt?

5 4 3 2 1

Anregung/Kritik: Durchschnitt 2,2

„Super, dass durch die Mitglieder der VV jemand in die Vorbereitung und Durchführung des Schwerpunktes eingebunden wurde. Danke an Frau Zschache. Mangelhaft da es im Grunde zwei Schwerpunkte zusammen mit den Satzungen gab. Besser: Im Vorfeld überlegen, ob SP nicht zu streichen ist bei so einer vollen Tagesordnung.“

„Gute Methode“

„angesichts der Fülle der TO hätte es kein Schwerpunktthema geben sollen“

„interessantes Thema für die Diaspora – bedeutet Stärkung“

„nichts daraus entstanden, es gibt dringendere Themen“

„schön, aber als Berliner kann ich nichts beitragen, höre gern zu“

Methodische Aufbereitung des Themas

5 4 3 2 1

Anregung/Kritik: Durchschnitt 2,1

„Fishbowl-Diskussion bietet gute Möglichkeiten zum Einbringen der Meinungen der Mitglieder des Diözesanrates.“

„Sehr, sehr gut“

„im Podium mehr Gesprächsteilnehmer aus der Basis z. B. Dekane, PGR-Mitglieder, KV, Gläubige aus Verbänden, aus dem Flächenland“

„Fishbowl super, mit Einführung noch besser“

Auswahl der eingeladenen Personen

5 4 3 2 1

Anregung/Kritik: Durchschnitt 2,1

„Die Parteien hätten vielfältiger vertreten sein können. Mit persönlich hat in dieser Diskussion eine Person aus der Bistumsleitung gefehlt.“

„nicht divers genug bzgl. Gender, Klasse, ?, Alter,...“

„interessante Wortbeiträge, aber zu politisch“

„katholische, weiße, alte Männer – überhaupt keine Diversität“

„Wen haben Sie eingeladen? Ich vermisse, dass die Personen mit vorher nicht bekannt waren.“

Anregung/Kritik zum inhaltlichen Schwerpunkt insgesamt

„Schwerpunkt hätten die Satzungen sein müssen, dafür war zu wenig Zeit.“

„Habe von Herrn Domobrowski und Dr. Rathmann viel gelernt. Danke.“

Wie bewerten Sie die inhaltliche Planung / den Ablauf der Vollversammlung?

5 4 3 2 1

Anregung/Kritik: Durchschnitt 3,0

„Benennung TOP 5 missverständlich“

„Bei Wahlen bzw. Abstimmungen von Satzungen etc. keinen thematischen Teil“

„Zu viele Themen für eine Sitzung; weniger ist manchmal mehr. Mut zur Lücke!“

„Zu viele formale „Sandkastenspiele“ v. a. der jüngeren Mitglieder. Personaldiskussion zu führen, die niemand will, ist Zeitverschwendung“

„Die Sitzungsthematik stellt für mich den wichtigsten Teil der Versammlung dar. Es war sehr ungünstig, dass diese Diskussion erst gegen Ende der VV unter Zeitdruck durchgeführt wurde.“

„Die neue Wahlordnung/Satzung hätte klarer „Schwerpunkt“ am Vormittag sein müssen, damit mehr Zeit und Abstimmung „aller“ möglich.“

„Zu wenig Zeit für Ordnungen/wichtige Abstimmungen wurden an Rand- und Pausenzeiten gelegt“

„inhaltlich zum eigentlichen Thema gut, sonst überfrachtet und wenig stringent – schade.“

Wie bewerten Sie die Möglichkeit, sich einzubringen und zu beteiligen?

5 4 3 2 1

Anregung/Kritik: Durchschnitt 2,6

„Insbesondere die Leitung des Abstimmungs-marathons zur Satzung und Wahlordnung!“

„Inhalte der beschlossenen Anträge der letzten VV wurden nicht gut/richtig umgesetzt. Auf der VV wurden entgegen der Meinung der Mitglieder nur zwei Themen zur Auswahl für die nächste VV gesetzt.“

„z. T. in Moderation Unkenntnis im Umgang mit Anträgen, intransparenter Umgang mit Antrag von letzter VV“

„wenig Schnittstellen zur Diaspora, wenig Praxisnähe vor Ort/Zusammenstellung des Diözesanrates“

„Wortmeldungen und Beteiligung von der Sitzungsleitung teilweise nicht ernst genommen“

Wie bewerten Sie die Moderation der Vollversammlung?

5 4 3 2 1

Anregung/Kritik: Durchschnitt 2,8

„Eine durchgängige externe Moderation ist wünschenswert & sinnvoll!“

„Externe Moderation“

„Moderation sollte nicht vom Vorsitzenden übernommen werden, Anregung: Moderation übernimmt eine oder mehrere Personen außerhalb des Vorstandes; auch ganz extern möglich“

„bessere Aufteilung; Moderation muss vom Berichterstatten getrennt werden“

„sehr schlecht, keine Redeliste, kein Überblick, keine Kenntnisse der Geschäftsordnung – bitte eine externe Moderation holen!“

„Dr. Zschache war offensichtlich überfordert und das endete damit, uns zu unterschätzen. Geht so „fish-bowl“? Herr Kaczynski – gut. Die letzte Frage, ob unsere Werte auch von einem Fußballverein vermittelt werden können, kommentiert sich selbst. Rhetorische Fragen – wenn es eine war – sind heikel.“

Wie bewerten Sie die organisatorische Vorbereitung der Vollversammlung?

Anregung/Kritik

„Wirklich gut!“

mehrfach „Gut“ „Prima“ „Sehr gut“

„Mehr Arbeitspapiere zur thematischen Vorbereitung“

„Gute Übersichten“

„mehr Information vorab, z. B. Bericht des Vorsitzenden“

„mittelmäßig“

„sehr gut, gute Infos gebündelt im Vorfeld“

„war ganz nett – Essen zu wenig und nicht reichhaltig für einen langen Sitzungstag“

Wie bewerten Sie das Essen?

5 4 3 2 1

Anregung/ Kritik: Durchschnitt 1,8

„Vegetarisch – sehr gut!“

„Vielfältigeres warmes Essen wäre für einen langen Konferenztag angebracht gewesen.“

„+ ausschließlich vegetarisch“

„zu wenig“

„+ vegetarisch, lecker, Leitungswasser, sozial-ökologische Kriterien; - (minus) zu wenig“

„Team war sehr freundlich und hilfsbereit“

Wie bewerten Sie die Räumlichkeiten?

5 4 3 2 1

Anregung/Kritik: 1,6

„Interessant, in Räumen aus dem Typ Erfurt zu sein“

„Super, dass wir in BRB getagt haben!“

„gerne an anderen Orten“

„sehr schön, etwas schlecht gelüftet“

„60/98 Diözesanräte waren nur anwesend – das muss uns alarmieren. Der Umgang mit deren Zeit ist nicht akzeptabel.“

Thematische Vorschläge für die nächste Vollversammlung:

„Aktueller Stand/Erfahrungsaustausch über Pastorale Räume“

„Ehrenamt, Personal in den Pastoralen Räumen, Kinder und Jugend“

„Ehrenamt, Rechtspopulismus“

„Ehrenamt“

„Die Zukunft der Dekanatsvertreter/Aufstellung Diözesanrat“

„Personal, Berufung, Jugend, Rechtspopulismus, Ehrenamt, Verbandsaufbau, Diversität“

Weitere Anmerkungen (Änderungen / Verbesserungsvorschläge)

„Vorschlag Themenfindung für VV: Sachausschüsse, Vorstand, GA machen Themenvorschläge, auch auf der VV ist das noch möglich. Mit der Stimmkarte erhält jedes DR Mitglied auf der VV einen Klebepunkt und votiert für ein Thema.

Eine generelle Themendiskussion und einzelne Abstimmung pro Thema auf der dann „aktuellen“ Vollversammlung kann so vermieden werden und das Ergebnis sofort bekanntgemacht werden.

Die Vorbereitung kann im Anschluss durchaus durch den GA / Vorstand / Geschäftsstelle und eventuelle freiwillige Personen erfolgen. Aus „wichtigen“ oder sinnvollen Gründen (bessere Vorbereitung / Person – Einladung)

könnte auch mal das „zweitplatzierte“ Thema „vorgezogen“ werden.“

„Moderation nach extern vergeben oder innerhalb des Vorstandes rotieren lassen“

„schlechte Präsentation bei TOP „Antrag zu Struktur und Arbeitsweise“, Verweis auf eigenen Bericht von Seiten des Vorsitzenden ungenügend“

„Möglichst nur ein Thema per VV“

„Externe Moderation! Halbzeitbericht aus Sachausschüssen“

„Moderation muss mehr abgewechselt werden. Die Rolle des Vorsitzenden ist nicht die des Moderators!!“

„Wertschätzendes & freundliches Miteinander war teilweise nicht vorzufinden. Zeitplan hat nicht „gepasst“, Fokus auf die wirklich dringlichen Themen“

„eventuell eine VV als Klausur über Wochenende“

„Nachwuchs Diözesanrat – Junge Leute und Gremien; Ehrenamtliche Arbeit im Erzbistum“

„externe Moderation, schriftlich vorab informieren, Versammlung ernst nehmen!“

„Der Bericht des Vorsitzenden war – leider erneut – zu wenig präzise, langatmig und mit unverhältnismäßig starker Betonung der Ökumene; woher stammt das Mandat dazu? Zum Glück wurden die Defizite des Referats in der Aussprache mehr als deutlich.“